MAGAZIN DES SKI-CLUB „RHÖN“ E.V. FULDA

SCRinfo

SKI-CLUB „RHÖN“ e.V. FULDA

Nr. 01/18
Mai 2018

Mit Berichten über alle Fahrten im Winterhalbjahr

VIER MANN FÜR EINE TOLLE HÜTTE

Wer die Skiclub-Hütte in Schuss hält

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
am Montag, 14. Mai,
19.30 Uhr im Gasthof Harth

Aus dem Inhalt

Editorial:
Immer und für alle offen 3

Jahreshauptversammlung
Am 14. Mai im Gasthof Harth 5

Die Hüttenwarte des Ski-Clubs 6

Der ewige Schelm
70. Geburtstag von Lutz Meissner..... 10

4 Tage Gletscher-Kurz-Skifahrt
Nach Solden und Hoch-/Obergurgel..... 12

Familienskifahrt
Nach Pfunds im Januar 2018..... 14

Skifahren in drei Ländern
Die schönsten Skigebiete Europas..... 18

Traditionelles Plätzchenbacken
Einstimmung auf die Adventszeit..... 20

Wie geht eigentlich Hüttendienst..... 21

Sportliche Bilanz
Gute Platzierung für junge Rennfahrer 22

Einladung zum Sommerfest..... 24

Ihre Mitgliedskarte 26

Hüttennutzung 28

Termine zum Vormerken..... 30

Aufnahme-Erklärung 32

Vorstand..... 34

Immer und für alle offen

Von Hermann Veldung,
SCR-Vorsitzender

editorial

Liebe Skifreunde,

Wer auf unserer Skihütte beispielsweise seinen Geburtstag feiert, der schließt dafür einen Nutzungsvertrag ab – keinen Mietvertrag. Das ist zwar nur ein kleiner, aber ein wichtiger Unterschied. Denn dies stellt sicher, dass trotz der privaten Nutzung auch andere Mitglieder des Skiclubs stets offene Türen vorfinden und die Hütte zum Aufenthalt, Aufwärmen und für ein Getränk oder mehr aufsuchen können.

Natürlich ist in solchen Fällen gegenseitige Rücksichtnahme wichtig, aber das hat ja bislang immer gut geklappt. Beispielsweise nächstes Silvester werden zwei Gruppen unsere Heimstatt zum Start in das neue Jahr nutzen. Mir ist wichtig, dass unsere Hütte immer allen Mitgliedern offen steht und niemand draußen vor der Tür bleiben muss.

Damit es sich aber auch lohnt, mal spontan auf der Hütte vorbei zu schauen, lautet mein Wunsch, dass sich jedes Wochenende im Jahr jemand aus unserem mehr als 800 Mitglieder starken Club dazu bereit erklärt, den Hüttendienst zu übernehmen. Deshalb haben wir im Vorstand einstimmig beschlossen, dass jeder, der die Hütte für ein Wochenende nutzt, sich verpflichtet, an einem Tag (Samstag und/oder Sonntag) im Winterhalbjahr einen Hüttendienst zu versehen. Alternativ kann man an einem Arbeitseinsatz teilnehmen.

Im nächsten Jahr soll das Dach der Skihütte saniert werden. Das ist dann vorerst das letzte große Projekt, das vor uns liegt. Frank Gottschalk hat sich bereit erklärt, daran wesentlich mitzuwirken. Danke dafür. Drückt uns die Daumen, dass es uns gelingt, auch dafür Fördermittel zu gewinnen!

Auch wenn jetzt erst einmal der Sommer vor uns liegt, weise ich Euch schon mal auf die Skifahrten hin. Es bleibt traditionell: Im November geht's auf den

Gletscher, im Januar zur (ausgebuchten) Familienskifahrt und im zeitigen Frühjahr ins Oberinntal nach Pfunds.

Dieser Winter war in der Rhön leider mau. Trotzdem konnten wir unsere Skilift an 10 Tagen in Betrieb nehmen und besonders die Kinder hatten viel Spaß, ansonsten lag leider viel zu wenig Schnee. Trotzdem fand sich oft eine erstaunlich große Zahl an Familien auf der Skihütte ein. So gefällt mir das. Ach, noch etwas: Das Info-Telefon werden wir zum nächsten Winter einmotten. Aktuelle Infos gibt es dann per E-Mail-Newsletter oder auf unserer Webseite www.scr-fulda.de. Wer sich zum Newsletter anmelden möchte, der schreibe eine kurze Mail an info@scr-fulda.de.

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer und dass wir uns häufig auf der Skihütte sehen.

Euer

Leistungsstark...

BACKES+SCHOLZ
Elektrotechnik

Kreuzgrundweg 7
36100 Petersberg
info@backes-scholz.de

Telefon (0661) 96460
Fax (0661) 964630
www.backes-scholz.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Skifreunde,

hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde ein zur

Ordentlichen Jahreshauptversammlung
des SKI-CLUB „RHÖN" e.V. FULDA
für Montag, 14. Mai 2018,
um 19:30 Uhr im Gasthof Harth
in Fulda/Kohlhaus, Frankfurter Str. 137,

um über die sportlichen Aktivitäten und Erfolge sowie der geleisteten Vereinsarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr ausführlich zu berichten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Ehrung
2. Vorstandsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Sportberichte a) alpin und b) nordisch
6. Referentenberichte: Jugend - Vereinsfahrten - Hütte - Veranstaltungen - Presse
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der stellvertretenden Vorstandsmitglieder
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Anträge und Beschlüsse
12. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung können nur zur Beschlussfassung zugelassen werden, wenn sie mindestens sieben Arbeitstage vor dem Versammlungstermin (bis 02.05.2018) schriftlich beim Vorstand eingegangen sind.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und bitten alle Mitglieder, insbesondere auch unsere jungen Skifreunde, um rege Teilnahme.

SKI-CLUB „RHÖN" e.V. FULDA , Postfach 1913, 36009 Fulda

Der Vorstand

Von Tüftlern, „Radieschen“ und Familienmenschen

Die Hüttenwarte des Ski-Clubs „Rhön“ Fulda

Auch beim Sommerfest im Einsatz (von links): Gottfried Schmidt, Michael Skarda, Wolfgang Illik, Jürgen Wrba, Ralf Helmer und Hermann Veldung. Foto: Brigitte Trost

Von **Alexander Gies**

Sie bewahren den wertvollsten Schatz, den der Ski-Club „Rhön“ Fulda besitzt: die Skihütte am Simmelsberg. Ein Juwel, wie es nicht viele Vereine ihr eigen nennen können. Mittlerweile kümmern sich vier Hüttenwarte darum, dass die Unterkunft oberhalb der Schwedenschanze stets top in Schuss ist und auf alle Gäste einladend wirkt. Neben Hüttenwart Wolfgang Illik bringen sich mit viel Engagement in diese Aufgabe ein seine Stellvertreter Gottfried Schmidt, Hermann Veldung, der eigentlich überall zugange ist und sich nun auch um Hüttendienst-Einteilung und Vermietung kümmert, und seit neuestem Frank Gottschalk.

Wolfgang Illik, heute 64 Jahre alt, fährt seit Kindesbeinen an Ski und gilt als einer der besten Skifahrer im Verein. Daneben sitzt er gerne auf seinem Rennrad oder Mountainbike oder cruist mit der BMW Enduro durch die Lande. Und obwohl er schon so lange auf den Brettern steht, fand er erst relativ spät, und zwar im Jahr 2000, den Weg in den Verein. Wie für so viele fungierte die Ski-Gymnastik von Lutz Meissner als Türöffner – und die Teilnahme an Skifahrten. Wolfgang sagt: „Bei diesen Fahrten lernst du den Verein richtig kennen und schätzen. Diese Geselligkeit und Kameradschaft ist unbezahlbar. Man muss einfach mitmachen.“ Sein Engagement als Hüttenwart ist eng mit dem Bau des neuen Lifts im Jahr 2007 verknüpft. Dabei war der Elektroingenieur voll in seinem Element. Als „Mr. Lift“ deckte er nicht nur die Fehler in der Steuerung des alten Antriebs auf, sondern war maßgeblich an der Konzipierung und dem Bau der neuen Steuerung beteiligt, die von der Firma Wiegand in Rasdorf erledigt wurde. „Wenn der Wolfgang irgendwo ein Problem sieht, dann muss er tüfteln, forschen und der Sache auf den Grund gehen – so lange, bis er den Fehler gefunden hat“, sagt Vorsitzender Hermann Veldung voller Anerkennung und lacht. So war’s zuletzt auch bei der Wasserpumpe in der Skihütte. Die war alt und defekt, und Hermann kaufte eine neue. Wolfgang aber schraubte und werkelte so lange, bis die alte wieder zuverlässig lief. Auch die Telefonanlage zwischen Hütte, Lifthaus und Bergstation ist ein Werk Wolfgangs.

Wie wertvoll der ehemalige und mittlerweile pensionierte Telekom-Mitarbeiter für den Verein ist, wird deutlich, wenn Hermann Veldung sagt: „Nur weil Wolfgang sein Fachwissen einbringt, sind wir überhaupt in der Lage, den Lift selbständig zu betreiben.“ In seiner bisherigen Amtszeit markiert der Liftbau eines von mehreren großen Projekten, die Wolfgang maßgeblich begleitet und vorangetrieben hat: Daneben sind dies der Bau der Flutlichtanlage, für die er ausrangierte Masten der Üwag zum Schrottpreis beschaffte, der Umbau der hässlichen Fertiggaragen in eine Halle, die sich gut einfügt in die umgebende Natur, der Bau der Kläranlage oder zuletzt die Innenrenovierung, die der Hütte nicht nur energe-

Fotos: Hermann Veldung

SCRinfo

tisch, sondern auch optisch sehr gut getan hat. Selbstverständlich ist Wolfgang bei den Arbeitsdiensten im Frühjahr und Herbst dabei oder fährt auch mal mit dem Rennrad vom heimischen Aschenberg bis hinauf zur Schwedenschanze, um kleinere Arbeiten zu erledigen. Und seine liebe Frau Moni bringt sich ebenfalls ein, unter anderem betreut sie die Website des Vereins und greift oft zum Fotoapparat, um Ereignisse im Bild festzuhalten. Wenn Wolfgang über seine Motivation spricht, dann muss er nicht lange überlegen: „Mir geht es um die Werterhaltung und die Pflege der Hütte. Es geht mir darum, im Sinne der Erbauer zu handeln, die damals mit großem Enthusiasmus und Körpereinsatz diesen schönen Ort geschaffen haben."

Ebenfalls zu diesem Quartett von Hüttenwarten, die man nie lange bitten muss, sondern die stets selbständig ihre Aufgaben erfüllen, gehört Gottfried Schmidt, den alle nur „Goddes" rufen, der aber auch den schönen Spitznamen „Radieschen" trägt. Und damit sind wir schon bei seiner Aufgabe. „Goddes" kümmert sich um die Außenanlage der Hütte, mäht den Rasen, schneidet Büsche. Und natürlich ist er überall im Einsatz, wo er gebraucht wird. Ein Sommerfest beispielsweise, ohne dass der Petersberger hinterm Grill stehen würde, wäre irgendwie unvollständig. Seit 1997 ist der heute 68-Jährige im Verein und seit 16 Jahren im Vorstand tätig. Damals, vor über 20 Jahren, kam sein damaliger Nachbar Hermann Veldung auf ihn zu mit der Frage: „Sach ma Goddes, kannst du mal für den Ski-Club grillen?" Und Goddes konnte. Und er fand Gefallen an der Kameradschaft im Verein, die er auch mit Namen wie Michael Skarda, Dr. Ralf Helmer oder Jürgen Klüber verbindet. Seine liebe Frau Gitta unterstützt ihren Gottfried und engagiert sich bei Skibasar oder Sommerfest in der Küche.

Skifahren ist die Sache von Goddes zwar nicht, aber der ehemalige Mitarbeiter der Post sieht sich als Naturmensch, der gerne draußen arbeitet. „Ich fahre am liebsten alleine auf die Hütte. Da kann ich ganz alleine entscheiden, wann und wie ich meine Arbeit erledige", sagt er bestimmt. Von April bis in den Winter hinein ist er im Schnitt alle 14 Tage am Simmelsberg, um dem Wildwuchs Einhalt zu gebieten. Jedes Mal dauert so ein Einsatz 4 bis 5 Stunden. „Jetzt haben sie mir sogar einen Aufsitzmäher gekauft", freut sich Gottfried Schmidt. Zufrieden mit seiner Arbeit ist er erst, wenn er feststellen kann: „Um die Hütte herum muss es so aussehen, wie bei mir zuhause im Garten." Und warum opfert er so viel Schweiß für den Verein? „Das da oben an der Hütte, das ist so ein schöner Platz. Deswegen mache ich das."

Der Jüngste im Quartett ist Frank Gottschalk. Der 46-Jährige nahm mit seiner Familie vor zwei Jahren erstmals an einer Skifreizeit teil – und war begeistert davon, mit wie viel Enthusiasmus Brigitte Trost und Hermann Veldung sich für den Verein engagieren und mit wie viel Selbstverständlichkeit sie ihre Zeit einbringen. Mit dem Skifahren verbindet Frank selbst leider eher schmerzhafte Erinnerungen an ein verdrehtes Knie. Das ist zwar schon 20 Jahre her, aber trotzdem überlässt er diesen Sport lieber seiner Frau und seinen beiden Kindern. Langlauf, ja, das könnte sich Frank vielleicht vorstellen. Sehr konkret hingegen ist sein Einsatz für den Skiclub. Frank arbeitet als Dachdecker und ist damit gerade in der derzeitigen Situation sehr wertvoll für den Verein. Denn die Hütte, die vor drei Jahren ihren 60. Geburtstag beging, ist zwar gut in Schuss, aber am Dach macht sich das Alter der „alten Dame" doch bemerkbar. Die Dachschalung und die Eindeckung müssen erneuert werden. Ein weiteres, ein großes Projekt. Nächstes Jahr könnte es so weit sein, sofern Pläne, Finanzierung und Förderung bis dahin stehen. Frank hat schon mal die wichtigsten Arbeiten erledigt, so dass kein Wasser durch die Dachhaut eindringt. „Was zu machen ist, das wird gemacht", sagt Frank bestimmt, der von sich sagt, dass er sich gerne einbringt – zumal wenn er spürt, dass es andere gibt, die ähnlich denken. Und so geht er davon aus, dass er an der Dachsanierung mitwirken wird, soweit er seine Fähigkeiten einbringen kann. Frank ist ein kleiner Deutschland-Bummler, könnte man sagen. Vor 20 Jahren arbeitete er im Allgäu, zuletzt war der Goldschmiedemeister zehn Jahre auf Darß an der Ostsee selbständig, bevor er mit seiner vierköpfigen Familie schließlich nach Petersberg kam, von wo seine Frau stammt. Frank, der Familienmensch, sagt: „Wir sind eine Familie, wir halten zusammen." Und auch mit dieser Einstellung fühlt er sich im Ski-Club genau richtig.

Der ewige Schelm

Zum 70. Geburtstag von Lutz Meissner

Lutz Meissner ist nicht nur gerne mit dem Rad unterwegs, sondern gibt sein Wissen als Physiotherapeut auch gerne an Kollegen in aller Welt weiter. Fotos: privat, Laurenz Hiob

Von **Alexander Gies**

„Einen hab' ich noch", sagt er, und schon spitzen die Umstehenden die Ohren. Jetzt kommt wieder einer; einer von den herrlichen Witzen, die Lutz auf Lager hat. Dutzendfach, ach was, hundertfach. Und wenn irgendwo ein Grüppchen zusammensitzt oder -steht und einer das Wort führt und irgendwann alle in schallendes Gelächter ausbrechen, dann kann man gewiss sein: Lutz Meissner ist in seinem Element. Der Lutz aus der Margarethenstraße in Fulda beging am Freitag, 27. April, seinen 70. Geburtstag. Und die meiste Zeit seines Lebens – genau sechs Jahrzehnte – gehört er dem Skiclub an. Am 1. Oktober 1958 trat der damals Zehnjährige in den Verein ein. Und weitere zehn Jahre später übernahm er den Posten des Übungsleiters für Skigymnastik, den er bis heute innehat. „Es gab selten jemanden in unserem Verein, der sich über einen so außergewöhnlich langen Zeitraum engagiert – und dabei nie die Lust daran verloren hat", sagt Vorsitzender Hermann Veldung gleichermaßen dankbar wie verwundert. Im Jahre 1981 wurde Lutz das Amt des 1. Sportwart Ski nordisch angetragen. Auch das füllt er bis zum heutigen Tage aus. Selbst wenn die nordische Skiabteilung schon lange nicht mehr an Wettkämpfen teilnimmt. In seiner aktiven Laufbahn als Langläufer war er mehrfach Hessenmeister. Auch als Skirennläufer alpin heimste er Pokale und Medaillen ein. Als Leichtathlet arbeitete er sich von der Mittelstrecke bis zum Marathon hinauf und bewältigte den Berlin-Marathon in unter drei Stunden. Lutz zeigte nicht nur anderen, wie man's besser macht, er kann und konnte es oft auch besser.

Vor allem steht Lutz im Verein für das Skitraining im Winterhalbjahr. Seit 1968 und damit seit 50 Jahren bereitet er zuverlässig, engagiert und humorvoll jede Woche immer rund 30 Ski-Clubberer auf den Pistenspaß vor. „Es gibt keinen Leistungsdruck, jeder kann hier mitmachen und ist herzlich willkommen", sagt Lutz. Während des anderthalbstündigen Trainings („die erste viertel Stunde wird ein Schwätzchen gehalten") wird

Meissner & Team
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Kurfürstenstr. 6, 36037 Fulda
Tel. 0661 / 7 56 56
Fax 0661 / 24 22 69
praxis.meissner@t-online.de
www.meissner-physiotherapie.de
Ihre Gesundheit ist unsere Berufung!

die konditionelle Basis für den Winter gelegt. „Das Skitraining mit Lutz ist seit 50 Jahren die wichtigste sportliche Veranstaltung des Vereins zur Förderung der Fitness und zur Vorbereitung auf den Wintersport", lobt Vorsitzender Hermann Veldung und hofft, dass Lutz, dessen zweite Heimat die Wildschönau ist, noch lange Freude an dieser Aufgabe hat. Nicht nur die Wildschönau ist Lutz' zweite Heimat, sondern eigentlich die ganze Welt. Als Physiotherapeut hat er in Deutschland und weltweit viele Sportler betreut und sein umfangreiches Wissen immer gerne und großzügig weitergegeben. Seine Reisen führten ihn unter anderem nach Thailand und Afrika. Da wundert es nicht, wenn er sich zum runden Geburtstag keine Geschenke, sondern Spenden für Projekte in der ganzen Welt wünscht. Und im Gepäck hat er immer einen guten Witz. Und dann noch einen.

Ab dem zweiten Tag schien nur noch die Sonne

4 Tage Gletscher-Kurz-Skifahrt in Sölden und Hoch-/Obergurgl im November/Dezember 2017

rückblick

Von **Jürgen Wrba**

Nach der Skiverladung am Petersberger Sportplatz ging es pünktlich um 13 Uhr ab nach Österreich. Unser Busfahrer war erstmals der nette, hilfsbereite Wladimir von unserem neuen Reisunternehmen August Kiel Reisen aus Eiterfeld. Im Gegensatz zum Vorjahr stieg die Teilnehmerzahl erfreulicherweise von 23 auf 30 Skifahrer. Bei stressfreier und kurzweiliger Fahrt erreichten wir pünktlich zum Abendessen um 19.30 Uhr unser Quartier in Zwieselstein im Ötztal. Am ersten Skitag bei bewölktem Himmel und gelegentlichem Schneefall, aber überwiegend guter Sicht, fuhren wir im Skigebiet von Sölden, einschließlich Rettenbach- und Tiefenbachferner. Auch die Talabfahrt war diesmal geöffnet, es herrschten hervorragende winterliche Schneeverhältnisse mit Dauerfrost, auch im Tal. Ab dem zweiten Tag änderte sich das Wetter und wir hatten fortan nur noch Sonne und fast wolkenlosen Himmel. Der altbewährte Einkehrschwung in der Hühnersteige an der Talabfahrt nach Sölden war sehr gelungen. Die Gelegenheit zum Tanz wurde von fast allen ausgiebig genutzt.

Den dritten und vierten Skitag verbrachten wir im Skigebiet von Ober- und Hochgurgl, wo bei traumhaften Pistenverhältnissen durchweg die Sonne schien. Höhepunkte waren hier der Top Mountain Star mit dem außergewöhnlichen Blick in alle vier Himmelsrichtungen in 3030 m Höhe auf dem Wurmkogl, wo wir ein kostenloses Livekonzert genießen durften. Die urige Einkehr in der Kirchenkarhütte mit dem vorzüglichen Zirbenkiefernschnaps und das rockige Livekonzert in der Nederhütte oberhalb von Hochgurgl waren ebenfalls einmalig.

Am Sonntag nach dem Skifahren ging es leider wieder nach Hause. Die vier Skitage vergingen wie im Flug und waren, wie immer, viel zu kurz.

Fotos: Hermann Veldung

Stefan Gilbert
STIHL DIENST
Motorgeräte und Fahrräder
Forst- und Gartengeräte
Service und Verkauf
VIKING Premium Partner
STIGA
POSCH
E-Bikes
AKTIONS - ANGEBOTE:
Rasenmäher • Rasentraktoren
Motorsensen • Fahrräder • E-Bikes
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.30 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr
Beckenmühlenweg 2
36115 Wüstensachsen
Tel. 0 66 83 / 91 93 40
www.Stefan-Gilbert.de

SCRinfo

Fotos: Hermann Verldung

Am Ende meisterten auch die Kleinsten die rote Piste

Familien-Skifahrt nach Pfunds im Januar 2018

Von **Cornelia Kaminski**

Die Familien-Skifahrt in den Weihnachtsferien stellte angesichts der Rekordteilnehmerzahl (123 Teilnehmer, darunter 66 Kinder und Jugendliche) die Organisatoren Brigitte Trost und Hermann Veldung vor eine ziemliche Herausforderung, die aber – wie bei den beiden erfahrenen Reiseleitern nicht anders zu erwarten – mit Bravour gemeistert wurde. Schon das Verladen des Gepäcks in die zwei Reisebusse erforderte einiges an Geschick, wurde aber dennoch zügig erledigt, so dass am Sonntagmorgen pünktlich die Reise in den südwestlichen Zipfel Österreichs angetreten werden konnte. Zur großen Freude der Kinder verfügt das Junge Posthotel in Pfunds über ein Schwimmbad, in dem sich die Kinder nach der langen Busfahrt gründlich austoben konnten.

Der erste Skitag führte die Teilnehmer in das übersichtliche, aber schön gelegene Skigebiet Schöneben. Dass dies klappte, war wirklich ein Glück: eine der beiden Straßen von Pfunds nach Schöneben war ohnehin wegen Bauarbeiten gesperrt, die zweite wurde in der Nacht vorher gesperrt, da es einen Steinschlag gegeben hatte, und dann schließlich doch – wenn auch nur für Busse – freigegeben. Die Kinder und Jugendlichen brachen in sechs Gruppen, unterteilt nach Alters- und Könnensstufen, mit ihren jeweiligen Skilehrern zur ersten Unterrichtseinheit auf, die zunächst bei nicht ganz optimalen Sichtverhältnissen stattfand. So ging dann auch gleich am ersten Tag der erste Skischüler verloren, der wohl beschlossen hatte, einen Teil der Strecke auf eigene Faust zu erkunden. Da er auch nicht mitbekommen hatte, in welcher Hütte man sich nun mittags treffen wollte, lag er seelenruhig schlafend in einer anderen Hütte auf der Bank, während die Skiclubmannschaft die Pisten nach ihm absuchte. Hier erwies sich das kleine Skigebiet als Glücksfall: der vermisste Junge konnte schließlich gefunden werden.

Auch der zweite Skitag führte unsere Gruppe nach Schöneben, wo nun bei besten Wetter- und Schneebedingungen nach Herzenslust gecarvt oder in flotten Parallelschwüngen die Pisten bezwungen wurden. Nach zwei intensiven Skitagen in Schöneben, bei denen insbesondere die Kleinsten schon gute Fortschritte gemacht hatten, stand für den dritten und vierten Skitag die Skiarena Serfaus/Fiss/Ladis auf unserem Programm. Bei wiederum strahlend blauem Himmel zog es die einen bis in den letzten Winkel des Skigebiets zur berühmt-berüchtigten Masnerkopfabfahrt, während die Skischüler entweder den breiten Carvinghang der Lawensabfahrt zur Verbesserung ihrer Technik nutzten, sich an der einen oder anderen schwarzen Abfahrt mühten oder fröhlich durch die Bärenhöhle und den

Indianerwald sausten. Alle Skischüler, auch die Kleinsten im Alter von nur 5 Jahren, hatten so viel gelernt, dass sie am nächsten Tag die rote Abfahrt zur Zirbenhütte mühelos bewältigen konnten – und die älteren Kinder und Jugendlichen freuten sich darüber, die Sprunganlage auf diese Abfahrt gleich mehrfach nutzen zu können: mit Anlauf geht es über eine Schanze direkt hinein in ein großes Luftkissen. Am Abend trafen sich alle Teilnehmer in der „Huamat“ zur Abschlussveranstaltung der Skigruppen. Die Skilehrer hatten mit ihren Schülern ein kleines, unterhaltsames Programm zusammengestellt: Dingsda-Rate-Show, Zaubertricks, Rap, eine Theatereinlage (Rhöner Romeo) und ein Pantomime-Ratespiel fanden großen Anklang, und bei Rhöner Liedern wurde bis in die späte Nacht hinein gefeiert. Der letzte Skitag dieser wunderschönen Reise führte uns nach Nauders, was nach Ansicht vieler Mitfahrer nochmal einen absoluten Höhepunkt darstellte. Zwar war es kälter als an den Tagen zuvor, aber die Sonne schien, und dank der niedrigen Temperaturen waren die Pisten samt und sonders in einem hervorragenden Zustand, so dass lange Talabfahrten durch eine atemberaubend schöne Winterlandschaft einen unvergesslichen Ausklang für diesen herrlichen Urlaub darstellten.

Foto: Hermann Veldung

Basalt und Beton zum Leben

e-mail: fcn.holding@nuedling.de · www.nuedling.de

FCN

BASALT UND BETON ZUM LEBEN

FRANZ CARL NÜDLING Basaltwerke GmbH + Co. KG · 36037 Fulda · Ruprechtstraße 24
Telefon: (06 61) 83 87-0 · Fax: (06 61) 83 87-2 70

FLEISCHEREI Gies
SEIT 1929

NATÜRLICHER GENUSS
AUS DEM HERZEN DER REGION

HAUSMACHER WURSTSPEZIALITÄTEN · PARTY-SERVICE · GROSSHANDEL

HAUSMACHER WURSTSPEZIALITÄTEN
Wir verarbeiten ausschließlich Fleisch aus der Region – von Tieren aus dem Lüdertal und dem Vogelsberg.

PARTYSERVICE | CATERING
Wir liefern Ihnen vom kalt/warmen Buffet bis zu kompletten Menüs alles für Ihre Familien- oder Firmenfeier.

FESTBELIEFERUNG
Für Selbstversorger verleihen wir verschiedene Festausstattungen: vom Grillwagen über Geschirr bis zum kompletten Imbisswagen.

mit uns zu Tisch!

UNSERE FILIALEN

GROSSENLÜDER:
In der Burg | Zentrale
Tel. 06648 7527

Laden Burgpassage
Tel. 06648 9160320

REWE Lauterbacher Str. 33
Tel. 06648 629857

HETTENHAUSEN:
Hauptstraße 42
Tel. 06656 8787

BAD SALZSCHLIRF
Lindenstraße 7
Tel. 06648 620495

FULDA, ZIEHERS-SÜD:
Dr.-Dietz-Straße
Tel. 0661 65398

FULDA-NEUENBERG:
Neuenberger Straße 36
Tel. 0661 75345

KÜNZELL-BACHRAIN
Im Hahlfeld 23
Tel. 0661 33483

FULDA HORAS
Schlitzer Straße 76
Tel. 0661 95257424

fleischerei_gies@t-online.de · www.fleischerei-gies.de

Skifahren in drei Ländern

Kurzfahrt führte in die schönsten Skigebiete Europas

Von der Bergstation der Lazidbahn in Serfaus eröffnete sich den Skifahrern die ganze Pistenwelt von Fiss-Serfaus-Ladis Fotos: Hermann Veldung

Von **Rainer Ickler**

In vier Tagen in drei Ländern Skilaufen – das war das Motto der 46 Teilnehmer der Kurzfahrt des SCR im März. Am Ende waren sich alle einig: Es hat Spaß gemacht, und es herrschte an allen Tagen eine tolle Stimmung.

Das lag an der Gruppe, am guten Post-Hotel Pfunds, das keine Wünsche offen ließ, und natürlich an den drei wunderschönen Skigebieten. Den ersten Tag ging es nach Samnaun in der Schweiz. Der 1800 Meter hoch gelegene zollfreie Ort gehört zum Ski-Gebiet Ischgl. Bei besten Bedingungen – es hatte die Nacht 20 Zentimeter geschneit – und bei Sonnenschein blieben keine Wünsche offen. Es machte einfach nur Spaß, die Hänge im grenzüberschreitenden Skigebiet zu erkunden und natürlich auch die Hütten. Den Abschluss des schönen Skitages bildete das Après-Ski auf der Schmuggler-Alm, ehe es wieder gut gelaunt zurück ins Hotel ging.

Der zweite und dritte Tag führte nach Serfaus und Fiss. Das Skigebiet gehört zu den schönsten und größten in den Alpen. Da das Wetter wieder mitspielte, stand einem wunderschönen Skitag nichts mehr im Wege. Ob Fisser Nordhänge, die Pisten um Serfaus, die bis fast 2900 Meter Höhe reichen – für alle Skifreunde gab es passende Abfahrten.

Nicht mehr so toll war das Wetter am dritten Tag. Einige Wolken waren aufgezogen. Aber das machte nichts. Skilaufen macht auch bei bedecktem Wetter Spaß.

Und viel Spaß hatten dann die Fuldaer Skifreunde beim Après-Ski in der Hexenalm, wo es hoch und ausgelassen her ging.

Etwas ruhiger verlief der letzte Tag, der die Skifreunde nach Schöneben in Südtirol führte. Schön ist das Gebiet, leider war es das Wetter nicht. Trotzdem machten die Fuldaer das beste daraus, denn die Schneeverhältnisse waren genial, und auch die Hütten in Schöneben gehören zu den schönsten in den Alpen. Bei Speck, Käse und Lasagne, Knödeln und Rotwein ließen es sich die allermeister gutgehen, ehe es wieder in Richtung Heimat zurückging. Die meisten waren sich bei der Ankunft in Petersberg einig: Es war richtig schön.

Vorweihnachtliches Plätzchenbacken

Einstimmung auf die Adventszeit

Von **Alexander Gies**

Eine schöne Einstimmung in die Adventszeit ist alljährlich das Plätzchenbacken im Biohof Gensler in Poppenhausen. Back- und Gaststube waren gut mit Kindern und deren Eltern gefüllt, als Ende November nicht nur Plätzchen ausgestochen werden mussten, sondern mit einigem Geschick auch zahlreiche Lebkuchenhäuser auf ihre Vollendung warteten. Am Ende hatten alle genug Plätzchen, die bis zum Weihnachtsfest reichten – und ein paar schöne Stunden miteinander verbracht. Damit's nicht nur zuckrig schmeckte, gab es zum Abschluss ein deftiges Stück Pizza. Einige Väter waren derweil im ersten Schnee des Winters zur Enzianhütte aufgestiegen. Statt Gipferl und Butterplätzchen gönnten sie sich in geselliger Runde ein paar Bier. Das nächste Backen ist am Sonntag, 25. November, um 10 Uhr am selben Ort. Anmeldungen nimmt Organisatorin Dr. Anja Kintzi-Schultheis per E-Mail unter Dr-Kintzi-Schultheis@web.de entgegen.

Im Familienverbund macht's gleich nochmal so viel Spaß. Fotos: Cäcilie Kremser

Wie geht eigentlich Hüttendienst?

Damit jedes Wochenende etwas los ist auf der Skiclubhütte, wäre es schön, wenn die Vereinsmitglieder im Wechsel den Hüttendienst übernehmen.

Also auch Du!

Aber keine Angst! Das ist leichter und mit weniger Aufwand verbunden, als man denkt. Ideal wäre es, wenn die Hütte samstags von 12 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet ist. Man kann den Dienst für einen Tag übernehmen oder für zwei – und dann die Zeit gleich für ein gemeinsames Wochenende mit der Familie nutzen. Versprochen: Das werden zwei schöne Tage mit ziemlich wenig Arbeit und Verpflichtungen, dafür aber mit viel Ruhe, Entspannung und Erholung. Vom Simmelsberg aus bieten sich viele Möglichkeiten für Rad- und Wandertouren. Der Liftdienst im Winter gehört übrigens nicht zu den Aufgaben des Hüttendienstes. Der wird von speziell eingeteilten Mitgliedern übernommen.

Ausführlicher sind die Aufgaben auf unserer Homepage **www.scr-fulda.de** unter **„Skihütte"** und **„Hüttennutzung"** sowie auf der Checkliste in der Hüttenkasse nachzulesen. Dort sind auch die Kosten für den Tagesaufenthalt und eine eventuelle Übernachtung genau aufgeführt.

Weitere Fragen beantwortet:

Hüttendienst u. Vermietung
Hermann Veldung, Büro:
Am Dorfplatz 15, 36160 Dipperz-Armenhof,
Tel. (0 66 57) 91 85 933

Aufgaben des Hüttendienstes:

- Abholen von Schlüssel und Kasse bei Optik Hintze, Propsteihof 1, Petersberg
- Hauptschalter Licht im Keller einschalten, damit wird auch automatisch der Wasserhauptahn geöffnet
- Fensterläden öffnen
- Kachelofen bei Bedarf anheizen
- Getränkebestand prüfen
- Hüttengebühren kassieren und Getränke verkaufen

Gute Platzierungen für junge Rennfahrer

Pfahls 24. bei Deutschen Kids-Cross-Meisterschaften
Lippert-Jungen auf vorderen Plätzen bei Hessischen Meisterschaften

Von **Rainer Ickler**

Es tut sich was im Rennsportbereich. Die jungen Aktiven des Ski Club „Rhön“ Fulda (SCR) hatten in der abgelaufenen Saison einige schöne Erfolge zu verzeichnen.

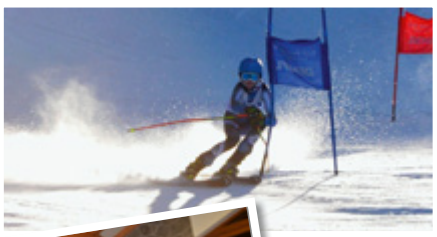
Im Kids Cup, der Rennserie des Hessischen Skiverbandes für die Schüler, erzielten die Starter des SCR gute Platzierungen. Alle belegten am Ende der Saison in ihrer Altersklasse den zweiten Rang. Der Jüngste, Jerome Lippert, sicherte sich in der Altersklasse U6 den Vizetitel, Kaya Schneider schaffte dies in der Klasse U8, Robin Lippert bei den unter Zehnjährigen und Joshua Pfahls bei den unter Zwölfjährigen.

Auch bei den Hessischen Titelkämpfen konnten sich die Starter des SCR bei den Rennen im österreichischem Hinterreith vorne platzieren. Finn Lippert schaffte im Slalom den vierten Platz und im Riesenslalom den siebten Platz. Sein jüngerer Bruder Robin belegte im Riesenslalom Rang drei und im Slalom wurde er Fünfter. Das seien gute Platzierungen, sagt der für den Rennsport verantwortliche Sportwart des SCR Karsten Scholz.

Höher einzustufen ist nach seinen Angaben der dritte Platz von Joshua Pfahls in der Kids-Cross-Wertung. Dort starten die Aktiven aus dem Norden von Deutschland, wozu auch Hessen gehört. Der Elfjährige Joshua schaffte am Ende der Saison einen beeindruckenden dritten Platz und war damit bester Hesse. Deutschlandweit belegte Pfahls im Riesenslalom einen 24. Platz im Finale im österreichischen Seefeld, was angesichts der Stärke des bayerischen Landesverbandes nicht hoch genug eingeschätzt werden kann. „Er steht super auf dem Ski, ist ein großes Talent und hat sich für den deutschlandweiten Schülercup qualifiziert“ lobt Scholz.

Alles in allem ist Karten Scholz zufrieden mit den Ergebnisse der jungen Läufer. Er hofft, dass möglichst viele dabeibleiben und sie in der kommenden Saison noch besser abschneiden.

Ein großes Talent ist Joshua Pfahls, der in der Kids-Cross-Wertung Cup Platz drei erreichte und damit bester Hesse war. Foto: Jutta Pfahls.



Sporteinlagen –
für mehr Power im Sport

Egal welche Sportart Sie ausüben – es werden außergewöhnliche Anforderungen an Ihren Körper gestellt.

Mit der PROPRIO®-Sporteinlage aktivieren Sie über die Sensoren der Füße die gesamte Muskulatur und verbessern so nach physiotherapeutischem Prinzip Ihre Motorik. Die mögliche Folge: Schutz der Muskeln und Sehnen, besserer Bewegungsablauf und mehr Dynamik.

Rützel-Sportorthopädie – für mehr Spaß und mehr Leistung im Sport!

Zentrale: Am Rinnweg 4b • D-36037 Fulda
Telefon 06 61 / 96 25 399-0 • Telefax 06 61 / 96 25 399-99
Filiale: Medicum Fulda - das Gesundheitszentrum im Münsterfeld
Flemingstraße 3-5 • D-36041 Fulda
Telefon 06 61 / 96 25 399-0 • Telefax 06 61 / 96 25 399-99
E-Mail: jruetzel@t-online.de • www.orthopaedie-schuhtechnik-ruetzel.de

Rützel
Orthopädie-Schuhtechnik

Einladung zum Hütten-/Sommerfest am So., den 05. Aug 2018, ab 11.00 Uhr

Foto: Oliver Schneider

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des Vereins zum traditionellen Hütten-/Sommerfest am letzten Wochenende der Sommerferien, am Sonntag, 5. August, ab 11 Uhr auf die Hütte am Simmelsberg/Schwedenschanze ein. Auch sind alle Skifahrten-Teilnehmer herzlich willkommen!
Für das leibliche Wohl (Fassbier, Limo, Würstchen, Steaks, Salate, Kaffee und hausgemachter Kuchen) ist wie immer bestens gesorgt.
Für unsere jungen und „älteren" Kinder haben wir wieder viele Spiele vorbereitet, Spielbetrieb ist von 12 bis 15 Uhr – im Anschluss daran findet die Siegerehrung statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Hermann Veldung
Vorsitzender

P.S. Zum **Arbeitseinsatz** und zum **Aufbau** des Sommerfestes am Samstag, 04. August, ab 10 Uhr sind freiwillige Helfer sehr willkommen. Wer einen **Kuchen** zum Fest backen kann und Kinder, die bei der **Spielbetreuung** helfen können, werden gebeten, sich kurzfristig bei Brigitte Trost zu melden.
(Tel. 0 66 57 - 91 889 38; E-Mail: B.Trost@scr-fulda.de)

Stahlbau
Großer Nachweis nach DIN 18800 Teil 7, Stahlhallen, Sonderkonstruktionen, Kranbahnen

Metallbau
Fenster, Schaufenster, Türen, Tore, Fassaden in Aluminium und Stahl

Bauschlosserei
Treppen-, Balkon-, Brückengeländer, Einfriedungen, Gitter, Roste, Treppen, Sonnenschutz

Brandschutz
Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse F30/F90/T30/RS, mit großflächiger Verglasung nach DIN mit Zulassung

Edelstahl
35 Jahre Erfahrung in der Edelstahlverarbeitung mit eigens dafür eingerichteter Werkstätte, Geländer, Möbelteile, Ladenbauteile, Blechverarbeitung

Stahl- und Metallbau
BÖSCHEN
GmbH & Co.
Gegründet 1781

Habelbergstr. 10
36043 Fulda
Telefon (06 61) 94 72 - 0
Telefax (06 61) 4 68 30
Email Boeschen@t-online.de
www.boeschen-fd.de

GEHRING

Kanal-Service
- Reinigung
- Inspektion
- Dokumentation
- Sanierung

JOSEF GEHRING
GmbH & Co. KG

Spezialtiefbau ■ Leitungsbau ■ Tiefbau-Service

Am Pröbel 1a
36041 Fulda
Tel. 06 61 / 2 50 23-0
www.josef-gehring.de

Ihre Mitgliedskarte – ein Erfolg läuft weiter

Eine Fülle von Vergünstigungen für Karteninhaber

Die vor Jahren geschaffene Mitgliedskarte erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Zur Erinnerung: Mit dieser Karte wird nicht nur die Zugehörigkeit zum Verein dokumentiert, sondern sie schafft auch eine Fülle von Vergünstigungen. In vielen Geschäften Fuldas und der Region wird aufgrund der Karte ein Preisnachlass gewährt – ausgenommen sind Sonderangebote und Aktionspreise. Folgende Firmen nehmen an der Aktion teil:

Auf und davon, Fulda
Bettenhaus Köhler, Fulda
Brillen Trabert, Fulda
die brille, Fulda,
Sport Lippert, Fulda
doorout.com, Fulda
DSBO, Fulda
Fahrradladen Nau, Fulda
Frucht-Hartmann, Fulda
Institut Fendel, Fulda
Sporthaus Marquard, Fulda
Farben Felber, Fulda
Fahrrad Hahner, Künzell
Fitness- und Freizeit Insel, Fulda
Das Sporthaus im Kohlhäuser Feld, Fulda
Rollerdoc, Fulda
Deko Regina Mehler, Fulda

Falls Ihre neue Mitgliedskarte hier nicht eingeklebt sein sollte, melden Sie sich bitte bei Brigitte Trost, Tel. (06657) 91 88 938 oder E-Mali: B.Trost@scr-fulda.de

Wohnen im Alter
Vorausschauend planen

Michael Skarda
Immobilien
Bewertung | Verkauf | Vermietung

Siedlungsweg 1
36100 Petersberg
Telefon: 0151/14325454
e.mail: michael.skarda@t-online.de

Hüttennutzung

20.04.18 – 22.04.18	Hermann Veldung h.veldung@scr-fulda.de Arbeitsdienst	0175/5722488 06657/9185933
27.04.18 – 29.04.18 01.05.18	Schäfer, Britta der.mann.im.mond@gmx.de	0661/48029107
04.05.18 – 06.05.18	Sakoucky, Mechthild m.sakoucky@t-online.de	06648/61848
10.05.18 – 11.05.18 Chrst.Him.	Wingenfeld, Stefan stefan.wingenfeld@web.de	06659/5416917 0151/40223791
12.05.18 – 13.05.18		
18.05.18 – 21.05.18 Pfingsten	Gottschalk, Frank & Marion Goldschmiede-Gottschalk@t-online.de	0661/86207157 MarionBock@gmx.de
25.05.18 – 27.05.18	Nüdling, Peter peter.nuedling@nuedling.de	0661/8387222 0171/4819603
31.05.18 – 03.06.18	Lachnitt, Thomas Lachnitt1@aol.com	06655/71941 0176/20103701
08.06.18 – 10.06.18	Kaminski, Fabiola fabiola.kaminski@gmail.com	0661/58883
15.06.18 – 17.06.18	Schütz, Stefan stefan-schuetz@freenet.de christian.schuetz@pg.hs-fulda.de	0177/3055257 0661/9640617

22.06.18 – 24.06.18	Krückendorf, Herbert & Sibylla chefs@krueckstiehl.de	0661/2513803
29.06.18 – 01.07.18	Markus & Tatjan Crost markuscrost@gmx.de	06664/402836 0170/3121010
06.07.18 – 08.07.18	Obermayer, Dirk & Kuptz, Claudia Obi1908@web.de	06421/979941 0170/402172
13.07.18 – 15.07.18		
20.07.18 – 22.07.18	Schäfer, Britta der.mann.im.mond@gmx.de	0661/48029107
27.07.18 – 29.07.18		
03.08.18 – 05.08.18	Arbeitsdienst I Hütten-Sommerfest	
10.08.18 – 12.08.18	Döppner, Harald hadi2001@web.de	06669/918188 0171/7718871
17.08.18 – 19.08.18	Scholl, Markus u. Annette markus.scholl1973@yahoo.de	0661/9627547
24.08.18 – 26.08.18		
31.08.16 – 02.09.18	Helmer, Andreas andreas_helmer@gmx.de	0151/64507004
07.09.18 – 09.09.18	Henning, Wolfgang ; Hintze, Martina info@optik-hintze.de	06657/919249 0661/61161
14.09.18 – 16.09.18		
21.09.18 – 23.09.18	Mathes, Jürgen juergen_mathes@gmx.de	0661/9679677
28.09.18 – 30.09.18 03.10.18 T.d.Dt.Einheit	Oktoberfest	
05.10.18 – 07.10.18		
12.10.18 – 14.10.18		
19.10.18 – 21.10.18	SCR Spanferkel-Essen Hermann Veldung	06657/9185933
26.10.18 – 28.10.18	Krückendorf, Herbert & Sibylla chefs@krueckstiehl.de	0661/2513803
30.10.17	Möller, Elmar Zitronenfalter - Antonius	E.Moeller@antonius-fulda.de
02.11.18 – 04.11.18	Scholz, Inge scholz-petersberg@t-online.de	06656/5054295 0170/9326035
09.11.18 – 11.11.18		

termine | nachrichten | mitteilungen
veranstaltungen | neues | vormerken
aufbewahren | vorbereiten | mitmachen
lachen | freunde treffen | miteinander sprechen
viel spaß haben

Zum Vormerken

termine

So. 15.07.18, 09:30 Uhr	Radtour zum Mottener Waldfest. Abfahrt um 9.30 Uhr an der Wiesenmühle
Sa. 04.08.18, 10:00 Uhr	Arbeitseinsatz an der Hütte – bitte anmelden, Tel. (06657) 91 88 938
So. 05.08.18, 11:00 Uhr	Sommerfest Skihütte
Sa. 29.09.18, 10:00 Uhr	Arbeitseinsatz an der Hütte – bitte anmelden, Tel. (06657) 91 88 938
So. 30.09.18	Oktoberfest Skihütte
So. 14.10.18, 11:00 Uhr	„Frankenlandfahrt“ Anmeldung bei Brigitte Trost 06657-9188938, E-Mail B.Trost@scr-fulda.de
So. 04.11.18	Skibasar Propsteihaus Petersberg
So. 25.11.18, 10:00 Uhr	Besuch Weihnachtsbäckerei – bitte anmelden, E-Mail: Dr-Kintzi-Schultheis@web.de

Noch sind Plätze bei den Skifahrten frei:
28. Nov., 13:00 Uhr - 02. Dez. 2018: November-Skifahrt
13. März, 09:00 Uhr - 17. März 2019: Kurz-Skifahrt
Info und Anmeldung: Brigitte Trost | Tel. (06657) 91 88 938 | E-Mail: B.Trost@scr-fulda.de

Weitere aktuelle Informationen und Details:
In unserer SCR-INFO oder auf unserer Internetseite: **www.scr-fulda.de**
Bitte teilt uns eure aktuelle E-Mail-Adresse mit: **info@scr-fulda.de**

Stahlbau
Großer Nachweis nach DIN 18800 Teil 7, Stahlhallen, Sonderkonstruktionen, Kranbahnen

Metallbau
Fenster, Schaufenster, Türen, Tore, Fassaden in Aluminium und Stahl

Bauschlosserei
Treppen-, Balkon-, Brückengeländer, Einfriedungen, Gitter, Roste, Treppen, Sonnenschutz

Brandschutz
Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse F30/F90/T30/RS, mit großflächiger Verglasung nach DIN mit Zulassung

Edelstahl
35 Jahre Erfahrung in der Edelstahlverarbeitung mit eigens dafür eingerichteter Werkstätte, Geländer, Möbelteile, Ladenbauteile, Blechverarbeitung

Stahl- und Metallbau
BÖSCHEN
GmbH & Co.
Gegründet 1781

Habelbergstr. 10
36043 Fulda
Telefon (06 61) 94 72 - 0
Telefax (06 61) 4 68 30
Email Boeschen@t-online.de
www.boeschen-fd.de

Aufnahme-Erklärung:

Bitte ausgefüllt an den SKI-CLUB „RHÖN“ e.V. FULDA, Hermann Veldung, Postfach 1913, 36009 Fulda, oder per Fax (06657) 91 85 935 schicken.

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Ski-Club „Rhön“ e.V. FULDA und bitte um Aufnahme. Mit meiner Unterschrift erteile ich gleichzeitig Einzugs-Ermächtigung der Aufnahmegebühr und des Jahresbeitrages.

Hauptmitglied:
Vorname: _____ Zuname: _____
Straße _____
PLZ/Wohnort _____
Tel.: _____ Geburtsdatum: _____
E-mail: _____
Bankverbindung: _____
Konto-Nr.: _____ BLZ: _____
Anschlussmitglieder _____
Vorname: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Geburtsdatum: _____
Vorname: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Geburtsdatum: _____

Aufnahmeanteil:
Erwachsene: 30 EUR / Jugendliche und Anschlussmitglieder: 15 EUR
Im laufenden Geschäftsjahr des Vereinseintritts wird nur der Aufnahmeanteil und nicht der Jahresbeitrag eingezogen.
Jahresbeitrag: (Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März)
Hauptmitglieder: 50 EUR / Jugendliche (unter 18 Jahren): 22 EUR
Anschlussmitglieder (Ehepartner u. Kinder bis 18 Jahre): 15 EUR
Familienhöchstbeitrag 95 EUR
Wünschen Sie ein Clubzeichen? (Stoff und/oder Metall à 3 EUR)
O Ja O Nein
Wünschen Sie einen Aufkleber? (2 Stück 1 EUR)
O Ja O Nein

Datum _____ Unterschrift _____

Mitglied wurde geworben durch:

Vorname: _____ Zuname: _____

Der Vorstand des Ski-Clubs „Rhön“ e.V. Fulda

1. Vorsitzender	Hermann Veldung, Büro: Am Dorfplatz 15 36160 Dipperz-Armenhof, Tel. (0 66 57) 91 85 933
2. Vorsitzender	Berthold Czwick, Eichendorff-Str. 44 36100 Petersberg, Tel. (0661) 6 89 67
1. Kassenwart	Jürgen Wrba, Am Ratzengraben 3 36093 Künzell, Tel. (0661) 60 22 11, 6 44 49
1. Schriftführerin	Brigitte Trost, Büro: Am Dorfplatz 15 36160 Dipperz-Armenhof, Tel. (06657) 91 88 938
1. Sportwart alpin	Karsten Scholz, Büro: Kreuzgrundweg 7 36100 Petersberg, Tel. (0661) 96 46 0

Sportwart nordisch	Lutz Meissner, Margarethenstr. 5 36037 Fulda, Tel. (0661) 7 56 56
1. Hüttenwart	Wolfgang Illik, Von-Brentano-Str. 15 36039 Fulda, Tel. (0661) 5 56 66
2. Hüttenwarte	Hüttendienst-Einteilung und Vermietung: Hermann Veldung, Büro: Am Dorfplatz 15 36160 Dipperz-Armenhof, Tel. (0 66 57) 91 85 933 Gottfried Schmidt, Karlsbader Str. 16 36100 Petersberg, Tel. (0661) 6 26 66 Frank Gottschalk, Eisenacher Str. 13, 36100 Petersberg, Tel. (0661) 86 207 157, Tel. (0151) 20 08 4812
1. Pressewart	Rainer Ickler, Am Striedel 1a 36037 Fulda, Tel. (0661) 60 17 95
2. Pressewart	Alexander Gies, Am Rasen 29 b 36041 Fulda, Tel. (0177) 62 15 411

DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Impressum

SKI-CLUB ”RHÖN” e.V. FULDA
Postfach 1913, 36009 Fulda
www.scr-fulda.de
E-Mail: info@scr-fulda.de
Telefon (0 66 57) 91 85 933
Fax (0 66 57) 9185935

Bankkonto: Raiffeisenbank Petersberg
BIC: GENODEF1PPG
IBAN: DE60530623500003255735

Redaktion:
Alexander Gies
Gestaltung:
FACHWERK 5
Studio für Kommunikationsdesign

Die SCR-INFO ist das Mitteilungsblatt des SKI-CLUB ”RHÖN” e.V. Fulda
Erscheinungsweise zweimal jährlich: Frühjahr und Herbst.

Anregungen und Beiträge sind erwünscht, bitte an die o.g. Adresse senden.